

Pflanzenschutz-Warndienst

Gemüsebau / Informationen Nr. 09 vom 09.04.2024

Eiablage der Kleinen Kohlflye erwartet

Das auf Temperatursummen basierende Prognosemodell SWAT zeigt für ganz Thüringen seit letzter Woche den Larvenschlupf der ersten Generation der Kleinen Kohlflye an. Erfahrungsgemäß wird der Höhepunkt der Eiablage bei anhaltend warmer Witterung erreicht sein.

In Beständen ohne Vliesauflage sollten Kontrollen auf Eiablagen erfolgen. Zur Überwachung der Eiablage können sogenannte Eimanschetten aus Filz (5-10 Stück/Schlag) am Wurzelhals angebracht werden.

Durch die erste Generation besonders gefährdet sind in der Regel Pflanzungen von Ende April bis Mai (zur Löwenzahn- bzw. Rosskastanienblüte), die nicht durch Vlies abgedeckt sind, da hier in großem Maße die Kohlflyegeneier der ersten Generation abgelegt werden. Derzeit stehen im Angießverfahren für Jungpflanzen folgende PSM gegen die Kleine Kohlflye zur Verfügung:

PSM	Chinakohl	Blumenkohl	Brokkoli	Kopfkohl	Rosenkohl	Kohlrabi
Nokaut (Spinosad)	12 ml/ 1000 Pfl.	12 ml/ 1000 Pfl.	12 ml/ 1000 Pfl.	12 ml/ 1000 Pfl.	12 ml/ 1000 Pfl.	-
SpinTor (Spinosad)	12 ml/ 1000 Pfl.	12 ml/ 1000 Pfl.	12 ml/ 1000 Pfl.	12 ml/ 1000 Pfl.	12 ml/ 1000 Pfl.	12 ml/ 1000 Pfl.
Verimark (Cyantraniliprole)	-	15 ml/ 1000 Pfl.	15 ml/ 1000 Pfl.	15 ml/ 1000 Pfl.	15 ml/ 1000 Pfl.	-

SpinTor und **Nokaut** bietet einen vorübergehenden Schutz von ca. 4 Wochen nach der Pflanzung ins Freiland. Neben einer Wirkung gegen Kohlfiegen wird auch eine über mehrere Tage anhaltende Nebenwirkung gegen Kohlerdföhe erreicht. Die Wirkung kann auch auf Seedlings übertragen werden, obwohl diese ein deutlich geringeres Substratvolumen besitzen als Erdpresstöfpe.

Beim Einsatz von **Nokaut** ist zu beachten, dass neben einer Gießbehandlung, nur noch max. zwei weitere Behandlungen als Spritzanwendung gegen Schmetterlingsraupen (Kohlschabe, Kohlweißlings-Arten, Kohleule) im selben Bestand erlaubt sind. Sollte Nokaut nicht als Gießbehandlung in Jungpflanzen zur Anwendung kommen, sind insgesamt 4 Spritzanwendungen gegen Schmetterlingsraupen möglich.

In bereits gepflanzten Beständen (Blumenkohle und Kopfkohle) können Spritzbehandlungen mit **Benevia** oder **Minecto One** (Cyantraniliprole) durchgeführt werden. Der lokalsystemische Wirkstoff wird über das Blatt aufgenommen und anschließend translaminar in der Pflanze verteilt. Die PSM können mit max. 2 Behandlungen (bei Minecto One max. eine Behandlung bis BBCH 19) im Abstand von mind. 7 Tagen angewendet werden.



Adulte Kohlflye



Eier der Kleinen Kohlflye am Wurzelhals

Zulassungsinformationen

Zulassungserteilung / Zulassungserweiterungen

Für folgende Pflanzenschutzmittel (PSM) wurde nach Art. 29 eine Zulassung bzw. nach Art. 51 der Verordnung (EG) Nr. 1107/2009 eine Zulassungserweiterung (G) erteilt:

PSM Zul.-Nr. Zul.-bis Bienengef.	Wirkstoff Gehalt in g/kg o. l (Resistenz)	Kultur (Bereich)	Schadere- ger (BBCH)	Pfl.- größe (cm)	PSM- AWM (kg o. l/ha)	Wasser- AWM (l/ha)	max. AWH	Ab- stand (Tage)	WZ (d)	Bemerkungen Anwendungs- bestimmungen
HERBIZIDE										
Finalsan Unkrautfrei 024645-00 15.12.2025 B4	Pelargonsäure 187 (HRAC 0)	Blumenkohl Kohlrabi Beten Kohlrübe Knollensellerie Möhre Radieschen Wurzelpetersilie Pastinak Spinat Basilikum-Arten Rucola-Arten Speisezwiebel (FX)	ein- und zweikeim- blättrige Unkräuter	-	1,0	300- 600	6/6	mind. 3	14	vor Reihenschluss mit spezi- ellem Gerät (Kilter AX-1) / Einzelpflanzenbehandlung mit optischer Unkrauterkenntung NW642-1; SE110
SONSTIGES										
Gusto 3 0B198-00 31.08.2027 B4	Metaldehyd 30	Blumenkohle (FX)	Nacktschnecken	-	6,0	-	2/2	mind. 7	3	bis BBCH 49; ab Frühjahr; NT116; NT870; NW642-1; SS1201-1; SS206
		Buschbohne Erbse (FX)	Nacktschnecken	-	6,0	-	2/2	mind. 7	28	bis BBCH 19; ab Frühjahr NT116; NT870; NW642-1; SS1201-1; SS206
		Tomate (GH/FX)	Nacktschnecken	-	6,0	-	2/2	mind. 7	F	bis BBCH 19; ab Frühjahr NT116; NT870; NW642-1; SS1201-1; SS206
Itcan SL 270 027233-00 31.10.2033 B4	Maleinsäure- hydrazid 270	Knoblauch Schalotte (FX)	Keim- hemmung	-	8,9	500- 600	1/1	-	4	BBCH 47-48 von Anfang Juni bis Ende September als Ganzpflanzenbehandlung (ausgenommen Pflanzgut) NW642-1; SS110-1; SS2101
Sluggo Pro 00B190-00 31.12.2031 B4	Eisen-III- phosphat 42	Gemüsekulturen (GH/FX)	Nacktschnecken	-	5,0	-	4/4	mind. 7	F	Streuanwendung VA bis zur Ernte; FX: BBCH 00-89; NT116; NT870; NW642-1
SmartFresh ProTabs 028368-00 31.07.2035 B3	1-Methylcyclopropen 20	Tomate (Lager)	Erhaltung der Qualität	-	0,084 g/m ³	-	1/1	-	F	Begasung des Erntegutes nach der Ernte mit speziel- lem Gerät in hermetisch ab- geschlossenem Raum SE116; SF169; SF267; SF268; SF270; SF556; SS1201-1

FX = Freiland

GH = Gewächshaus

AWM = Aufwandmenge

AWH = Anwendungshäufigkeit

WZ = Wartezeit

LWF = Laubwandfläche

BBCH = Entwicklungsstadium von Pflanzen

Widerruf Genehmigung für den Parallelhandel

Das Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL) hat die Genehmigung für den Parallelhandel für folgende PSM widerrufen:

GP-Nummer	Mittel	Widerruf am	Referenzprodukt
024675-00/114	ATC Lambda	27.03.2024	Karate Zeon

Der Widerruf gilt nur für Mittel mit der angegebenen GP-Nummer.

Das Mittel ist damit nicht mehr verkehrsfähig und darf auch nicht mehr angewendet werden. Es wurde sofortige Vollziehbarkeit angeordnet, so dass eventuelle Widersprüche keine aufschiebende Wirkung haben.

Copyright: Diese Veröffentlichung ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, auch die des Nachdrucks von Auszügen, der fotomechanischen Wiedergabe oder der Weitergabe an Dritte sind dem Herausgeber vorbehalten.